

**Auszug aus dem Protokoll der
Schulpflege Wetzikon**Sitzung vom 17. September 2019

2019/2	2	Bildung
	2.07	Schulbetrieb: Regelklassen und zusätzliche Angebote
	2.07.03	Primarstufe
	2.07.03.04	Schulbetrieb und -unterricht
		Erhöhung Klassenassistentenressourcen und Einführung Teamteaching an den 2. Klassen Walenbach Primar

Ausgangslage

Die zweiten Klassen an der Schule Walenbach Primar erweisen sich durch ihre Zusammensetzung und dem Verhalten von einzelnen Kindern als sehr schwierig zu führen. Bereits als die betreffenden Schulkinder im Kindergarten waren, bewilligte die Schulpflege am 4. Dezember 2018 und am 26. Februar 2018 eine Erhöhung der Klassenassistenten-Ressourcen zur Unterstützung der Kindergärten Kempton 1 und 2. Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation bewilligte die Schulpflege zudem am 18. Juni 2018 weitere Klassenassistentenressourcen, um den Übertritt der betreffenden Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse zu unterstützen und die Tragfähigkeit der 1. Klassen zu erhöhen.

Trotz aller Unterstützungsmassnahmen blieb im letzten Schuljahr die Dynamik in beiden Klassen sehr herausfordernd. Beide Klassen wurden durch das Angebot Perspektiven und Prävention PeP sowie durch die Schulsozialarbeit begleitet. In der Klasse 1b wurde zusätzlich noch Teamteaching eingerichtet, um den Kindern gerecht zu werden. Mehrere Kinder wurden zudem beim Schulpsychologischen Beratungsdienst SPBD zu Abklärungen angemeldet, da sie aggressives Verhalten und mangelnde Frustrationstoleranz zeigen. Viele Kinder dieser Klassen haben Mühe mit der Einhaltung von Regeln, der Aufmerksamkeit und ihrem Aggressionsverhalten. Dies führt immer wieder zu sozialen Konflikten – vor allem in den Pausen. Die fachlichen Leistungen der Klasse sind zudem sehr heterogen.

Die Klassenlehrerin der Klasse 1b kündigte bereits nach einem Jahr und wechselte in die Schule Guldisloo. Dadurch haben sieben Kinder bereits zum sechsten Mal einen Klassenlehrerinnenwechsel seit dem 1. Kindergarten. Die Eltern der Klasse 1b haben ihren Unmut darüber bereits schriftlich und mündlich bei der Geschäftsleitung Bildung deponiert.

Die Klassenlehrerin der Klasse 2a wird ab Beginn der Weihnachtsferien 2019 in den Mutterschaftsurlaub gehen, womit es auch in dieser Klasse zu einem Wechsel der Klassenlehrerin kommt.

Vorgehensweise und Massnahmen

Der Schulleiter Walenbach, der Leiter der Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention sowie der Leiter Bildung prüften im Mai 2019 unterschiedliche Massnahmen, wie die soziale Stabilität in den Klassen erreicht werden kann. Dabei soll die Enge in den Klassenzimmern durch einen Zusatzraum vermindert werden. Dazu wurde der Werkraum des Schulhauses Walenbach in den Sommerferien zu einem erweiterten Lernraum für die beiden 2. Klassen umgestellt.

Eineinhalb Wochen nach Schulstart fand eine weitere Situationsanalyse zusammen mit der Schulleiterin ad interim, der neuen und der bisherigen Klassenlehrerin, sowie eines Mitarbeiters von PeP und

dem Leiter Bildung statt. Dabei zeigte sich, dass die Situation in beiden Klassen nach wie vor angespannt ist.

In einem ersten Schritt wurden daraufhin für mehrere Kinder weitere individuelle Massnahmen definiert und die Umsetzung geplant.

Zudem zeigt sich, dass sich die Schülerinnen und Schüler im geführten Halbklassenunterricht gemäss Lektionentafel ruhiger und angepasster verhalten und somit Lernen für alle besser möglich ist. Nebst dem intensiveren Einbezug von PeP braucht es deshalb für die gesamte Klasse auch im Schuljahr 2019/2020 weitere Unterstützungsmassnahmen in Form von zusätzlichen Klassenassistenzen während 18 Wochenstunden (total 720 Stunden).

Weiter ist es zur Sicherstellung des Lernfortschrittes für alle Kinder angezeigt, dass die Klassen vermehrt in Halbklassen oder im Teamteaching unterrichtet werden. Dies wird durch acht Wochenlektionen zusätzlichen Halbklassenunterricht erreicht. Das Volksschulamt hat einer Freigabe dieser Ressourcen aus dem kantonalen Stellenpool zugestimmt. Für die Durchführung des Halbklassenunterrichts wird der zusätzlich eingerichtete Lernraum benötigt.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung unterstützt diesen zusätzlichen Ressourceneinsatz vollumfänglich. Nur durch zusätzliche Unterstützung der Lehrpersonen vor Ort ist es möglich, die Situation in den Klassen zu beruhigen und allen Kindern gerecht zu werden.

Erwägungen

In der Schule Walenbach Primar erfordert die aussergewöhnliche Situation in den zweiten Klassen zwingend den erhöhten Einsatz von Klassenassistentenressourcen von total 720 Stunden, sowie zusätzlicher Halbklassenunterricht von 8 Wochenlektionen. Dadurch kann das Schulteam vor Ort bei der Umsetzung der pädagogischen Massnahmen angemessen unterstützt werden.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Der Klassenassistentenpool der Schule Walenbach Primar wird für das Schuljahr 2019/2020 um total 720 Stunden zur Unterstützung der aussergewöhnlichen Situation in den beiden zweiten Klassen erhöht.
2. Im Jahrgang der zweiten Klassen wird zusätzlicher Halbklassenunterricht im Rahmen von acht Wochenlektionen eingerichtet.
3. Die Schulleitung Walenbach Primar wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.
4. Die Schulleitung Walenbach wird beauftragt, zusammen mit der Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention und dem Leiter Bildung die Situation fortlaufend zu prüfen und eine allfällige Fortführung des Settings im Schuljahr 2020/2021 zu beantragen.
5. Der Beschluss ist öffentlich.

6. Mitteilung an:
- Parlamentsdienste (zuhanden Grosser Gemeinderat)
 - Schulleitung Walenbach Primar
 - Klassenlehrerinnen 2. Klassen Walenbach Primar
 - Leitung Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention
 - Leitung Bildung
 - Mitarbeiter Angebot Perspektiven und Prävention
 - Sachbearbeitung Personal

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon



Claudia Bosshardt
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 19.09.2019